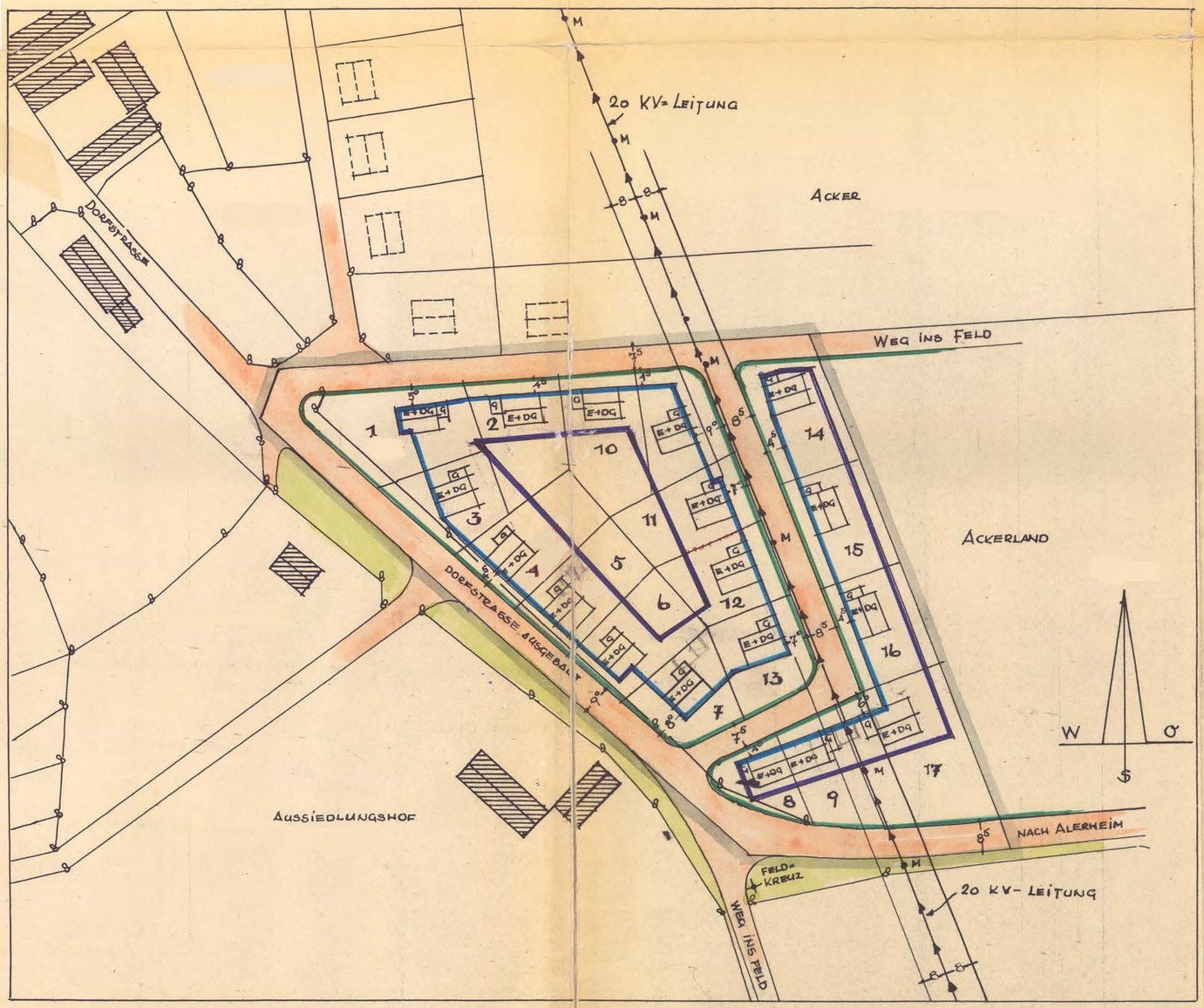
BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE GEMEINDE DEININGEN,

LANDKREIS NÖRDLINGEN

FÜR DAS GEBIET AM SÜDRAND DER GEMEINDE DEININGEN · MASSTAB = 1:1000.



ZEICHENERKLÄRUNG

A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN:

- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
- STRASSEN- UND GRÜNFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE
- VORDERE BAUGRENZE
- SEITLICHE U. RÜCKWÄRTIGE BAUGRENZE
- VORSCHLAG FÜR DIE TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- G — FLÄCHEN FÜR GARAGEN
- E + DG — ZULÄSSIG ERDGESCHOSS U. AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS
- +8⁵+ — BREITE DER STRASSEN-, WEGE- UND VORGARTEN-FLÄCHEN

B) FÜR DIE HINWEISE:

- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- M — 20 KV-HAUPTVERSORGUNGSLEITUNG, M = LEITUNGSMAST
- 116 — FLURSTÜCKSNUMMERN
- 3 — PARZELLEN-NUMMERN
- VORHANDENE GEBÄUDE
- E+DG — VORGESEHENE WOHNGEBÄUDE MIT FIRSTRICHTUNG

Genehmigt mit Änderung mit RE vom 30.Mai 1963 Nr. XX 2887/62

Augsburg, den 30.Mai 1963
Regierung von Schwaben
I.A.

REGIERUNG VON SCHWABEN

(Zinth)
Regierungsbaudirektor

PLANFERTIGER:

NÖRDLINGEN IM AUGUST 1961

KREISBAUMEISTER.